

# ■ Symposium Wald und Wild

Die Wiederaufforstung der durch Hitze, Dürre und Borkenkäfer entstandenen Kalamitätsflächen in Nordrhein-Westfalen ist eine der größten Herausforderungen in der Geschichte der Forstwirtschaft. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Jagd und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Jägern und Waldbesitzern zu.

Kommunikation, Kooperation und Empathie für die Belange des Partners sind Schlüssel zum Erfolg.

Mit dem Positionspapier „Wald und Wild gehören zusammen“ haben die Partnerverbände im ländlichen Raum im Jahr 2020 ein deutliches Zeichen gesetzt.

Die mittlerweile als der „nordrhein-westfälische Weg“ bekannte Partnerschaft wird landesweit gelebt.

Am 10. Oktober will der Landesjagdverband gemeinsam mit seinen Partnerverbänden in einer ganztägigen Veranstaltung auf das wichtige Anliegen hinweisen.

Renommierete Experten der Forstwissenschaft und Wildbiologie haben ihre Teilnahme zugesagt. Die Moderation übernimmt *Michael Brocker (Journalist)*:

## ■ Das Programm

8:30 – 9:30 Uhr **Einlass**

9:30 – 10:00 Uhr **Grußworte**

*Nicole Heitzig, Präsidentin des Landesjagdverbandes NRW,*

*Dr. Philipp Freiherr Heereman, Vorsitzender des Waldbauernverbandes NRW*

10:00 – 10:45 Uhr **Waldumbau und Jagd – vom Wissen zum Handeln**

*Dr. Rudi Suchant, Leiter des Wildtierinstituts der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg*

10:45 – 11:00 Uhr **Pause**

11:00 – 11:45 Uhr **Zeitgemäßes Wildtiermanagement im Wald**

*Prof. Dr. Dr. Sven Herzog, Lehrstuhl für Wildökologie und Jagdwirtschaft (Technische Universität Dresden)*

11:45 – 12:30 Uhr **Langzeitmonitoring zu Wald, Reh- und Rotwild**

*Prof. i. R. DI Dr. Friedrich Reimoser, Universität für Bodenkultur Wien & Veterinärmedizinische Universität Wien*

12:30 – 13:30 Uhr **Pause**

13:30 – 14:00 Uhr **Bedeutung der Jagd für zertifizierte Forstbetriebe**

*Dietrich Graf Nesselrode (PEFC)*

14:00 – 14:30 Uhr **Naturgemäße Wiederbewaldung – Potentiale nutzen, ergänzen und richtig jagen**

*Hans von der Goltz, Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW)*

14:30 – 15:30 Uhr **Wiederbewaldung – Aufgabe für Jagd, Lebensraumgestaltung, Tourismus**

*Dr. Michael Petrak, ehem. Leiter der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW)*

15:30 – 15:45 Uhr **Pause**

15:45 – 16:30 Uhr **Schlussdiskussion**

*(Programmänderungen bleiben vorbehalten)*

**Ort:** Stadthalle Werl, Grafenstraße 27, 59457 Werl

**Anmeldungen bis Mittwoch, den 20. September 2023, beim Landesjagdverband NRW, Gabelsbergerstr. 2, 44141 Dortmund oder per E-Mail an [info@ljbv-nrw.de](mailto:info@ljbv-nrw.de) oder online unter [www.ljbv-nrw.de](http://www.ljbv-nrw.de) (dort siehe Events).**

**Teilnahmegebühr:** 35 Euro (inkl. Verpflegung und Tagungsgetränken) nach schriftlicher Anmeldung bitte bis zum 20. September auf das folgende Konto überweisen.

**IBAN:** DE25 4226 0001 0108 7030 00

**Verwendungszweck (Bitte unbedingt angeben!):** Vor- und Nachname des Teilnehmers, Stichwort: Symposium Wald und Wild

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung zählt das Datum des Zahlungseingangs.**

